

IN NEUAUFLAGE ERSCHEINT KÜNFTIG:

Alja Rachmanowa



Das mit dem ERSTEN PREIS für den besten anti-bolschewistischen Roman der Gegenwart gekrönte Werk

DIE FABRIK DES NEUEN MENSCHEN*)

14. Aufl., 66.—71. Taus., 413 S. Leinen RM 5.80, Sch. 9.80 (Z)

„... Die Studentin Tanja verkörpert die russische Frau... Sie ist die ewig Liebende und Lebenschenkende, die Mutter und Trägerin der Familie, die mit ungeheurer Willenskraft ihre Aufgabe erfüllt und Siegerin bleibt...“

Kölnische Zeitung, Köln

Ihr Einsatz, Herr Kollege, wird vollen Erfolg haben, jetzt, da der Name ALJA RACHMANOWA durch ihren zweiten Roman

TRAGÖDIE EINER LIEBE

Roman der Ehe Leo Tolstoj's

in aller Munde ist. Es ist ein Rußlandbuch aus dem tiefsten Frieden, sein Kampfplatz sind zwei Menschenherzen.

576 Seiten, 32 Photos. Leinen RM 7.20, Sch. 12.20 (Z)

Die JUGENDERINNERUNGEN DER DICHTERIN AUS DEM URAL IN FÜNFTER NEUAUFLAGE

GEHEIMNISSE UM TATAREN UND GÖTZEN**)

gewinnen durch ihre packende Schilderung des alten Vorkriegs-Rußlands im Spiegel des Tolstoj-Romanes erneute Bedeutung

13.—15. Tausend, 172 Seiten, 1 Bildbeilage, Leinen RM 3.50, Sch. 6.— (Z)

„Diese Erlebnisse aus dem Ural sind von einer hinreißenden Lebendigkeit und Plastik der Darstellung!— Das Buch vermittelt nicht nur Stunden der Freude, sondern auch reiche Kenntnis über fremdes Volks- und Brauchtum. Der reife Leser wird gerade in diesem Buche eine aufschlußreiche Ergänzung der Werke der Autorin finden.“

Der Jungdeutsche, Berlin

Geschenkkassette der Werke Alja Rachmanowas

enthaltend drei Bände: Die Fabrik des neuen Menschen

Tragödie einer Liebe

Geheimnisse um Tataren und Götzen

Ermäßigter Preis RM 16.20, Sch. 26.50 (Z)

Berlin N 24., den 18.3.1936
Oranienburgerstrasse 79. Ha.

Gutachten für Verleger

Reichsstelle zur Förderung
des deutschen Schrifttums

Alja R a c h m a n o w a

Die Fabrik des neuen Menschen

14287 / 45

Tragödie des Frauenschicksals im Land des roten Schreckens könnte man ebensogut dieses Buch nennen, das in Romanform die "Errungenschaften" des Marxismus auf dem Gebiet des Familienlebens und der Stellung der Frau im Sowjetstaat behandelt.

Der Roman hat einen hohen dokumentarischen Wert. Seine aufklärende Wirkung über das tragische Frauenlos in der U.d.S.S.R. macht ihn besonders geeignet, in die Hand der deutschen Frau gegeben zu werden, damit der polare Gegenstand zwischen der Stellung der Frau in der marxistischen "Menschenfabrik" - dem Rätestaat - und derjenigen in ihrer nationalsozialistischen Heimat ihr voll zum Bewusstsein kommt. Sie wird dann nicht umhin können, dem Schicksal zu danken, dass durch den Sieg des Nationalsozialismus in Deutschland der Leidensweg der emanzipierten zum Lustobjekt erniedrigten russischen Frau erspart blieb.

Das Buch kann empfohlen werden!

F.d.R.

gez. (Unterschrift)

Dr. B. Payr

*) **) Wird bestätigt:

Verlag Anton Pustet, Salzburg - Leipzig

Verlegt bei Otto Müller, Innsbruck - Leipzig

